

Macron und Putin telefonieren erstmals seit 2022 miteinander

Paris/Moskau. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und Russlands Staatschef Wladimir Putin haben erstmals seit September 2022 miteinander telefoniert. Dabei ging es nach übereinstimmenden Angaben aus Paris und Moskau am Dienstag um den Ukraine-Krieg und die Situation im Nahen Osten. Macron forderte Putin dem Elysée-Palast zufolge in dem Telefongespräch auf, »so schnell wie möglich« einer Waffenruhe zuzustimmen. Putin wiederum machte nach Angaben des Kremls den Westen für den Ukraine-Krieg verantwortlich. Putin habe Macron daran erinnert, dass »der Ukraine-Konflikt eine direkte Folge der Politik der westlichen Staaten« sei, hieß es. Putin forderte zudem, dass ein mögliches Ukraine-Friedensabkommen »langfristig« sein müsse. Weiteres Gesprächsthema zwischen Macron und Putin war der Nahe Osten. Beide Präsidenten hätten beschlossen, ihre Bemühungen zu koordinieren, um bald wieder miteinander über Iran zu sprechen, hieß es aus Paris. Es war das erste öffentlich bekannte Telefonat zwischen Putin und Macron seit September 2022. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503515.macron-und-putin-telefonieren-erstmals-seit-2022-miteinander.html>